

15-01-2004 14:27 KAT WILLWERTH, REGINA 1999 Emailbenachrichtigungen im Fernleihsystem

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich habe einige Nachfragen zur Email-Benachrichtigungsfunktion im Fernleihsystem erhalten.

Es verhält sich folgendermaßen:

unabhängig davon, ob im Bestellformular die Kästchen "Email, wenn positiv/negativ?" angehakt sind oder nicht, findet ein automatischer Versand von Emailbenachrichtigungen statt. Dieser Versand wird z.B. aktiviert, wenn eine Bestellung aus der Ergebnisliste heraus storniert wird.

Als erstes versucht das CBS/FLS nun, die Benachrichtigung an die Emailadresse des Endnutzers zu senden. Ist in den Adresdaten des Endnutzers keine Email-Adresse angegeben, wird die Benachrichtigung an die Bibliothek des Endnutzers versandt.

Für diese Benachrichtigung wird die Email-Adresse in der Standardadresse der Bibliothek (adr bib <ELN>) herangezogen. In dieser Standardbibliotheksadresse sind als Kontaktpersonen in der Regel jedoch **n i c h t** Mitarbeiter der Fernleihe genannt, sondern KollegInnen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Leitung, Information, Katalogisierung usw.). Hierdurch erklärt sich, dass in Ihren Bibliotheken MitarbeiterInnen die Emailbenachrichtigungen erhalten, die mit den Bestellungen gar nichts zu tun haben.

Die Verbundzentrale überlegt, diesen automatischen Email-Versand zu verhindern. Sobald es hier Neuigkeiten gibt, werde ich dies mitteilen.

Zwischenzeitlich bitte ich Sie, die Benachrichtigungs-Mails zu ignorieren. Weiterhin gilt, dass bei Fernleihbestellungen (durch MitarbeiterInnen) auf das Anhaken der Kästchen "Email, wenn positiv/negativ?" verzichtet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen,
Regina Willwerth (VZG)